

## Teilnahmebedingungen für den Pionierpreis 2020

## Inhaltsverzeichnis

1. Preisberechtigte .....	3
2. Beurteilungskriterien.....	3
2.1. Grundlegende Beurteilung .....	3
2.2. Beurteilungskriterien im Überblick .....	3
3. Weitere Bedingungen.....	4
4. Beilagen zur Bewerbung.....	4
5. Film-und Fotorechte.....	5
6. Sonstiges.....	5
7. Kontaktdaten.....	5

## 1. Preisberechtigte

Folgende Personen/Projekte sind teilnahmeberechtigt:

- Studierende
- DiplomandInnen
- AssistentInnen
- wissenschaftliche Mitarbeitende und Doktorierende aller höheren Schweizer Lehranstalten
- Unternehmen beziehungsweise die von ihnen bezeichneten VertreterInnen
- Jede schweizerische Firma/Projekt kann sich bewerben, wenn es den Beurteilungskriterien (siehe Punkt 2) des Pionierpreises entspricht.

## 2. Beurteilungskriterien

### 2.1. Grundlegende Beurteilung

Prämiert wird ein technisches Projekt (Produkt, Prozess oder Konzept), das sich durch besondere Innovationskraft, Wissens-/Wirtschaftstransfer sowie Anwendungsfreundlichkeit und Marktnähe auszeichnet.

Liegen verschiedene gleichwertige Projekte vor, so wird jenem Projekt der Vorzug gegeben, bei dem der Aspekt des Wissens- und Technologietransfers zwischen Wissenschaft und Wirtschaft besonders deutlich hervortritt.

Besonderer Wert wird auf die interdisziplinäre Innovationsfindung gelegt. Das Zusammenführen mehrerer Ideen zu einem innovativen, marktnahen und konkurrenzfähigen Projekt steht im Vordergrund.

### 2.2. Beurteilungskriterien im Überblick

Kriterien	Beschreibung
Kreativität	Das Projekt ist interdisziplinär – originell und einfach.
Innovationswert und Transfer	Das Projekt stellt den Transfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft da, es ist besser als Bestehendes und die Zeitspanne von Idee zur Umsetzung ist angemessen.
Gesellschaftliche Relevanz	Das Projekt erfüllt ein gesellschaftliches Bedürfnis, es hat gesellschaftliche Breitenwirkung und löst eine aktuelle Frage.
Marktnähe	Das Projekt nimmt Bezug zum Angebots- oder Nachfragemarkt, die Idee lässt sich umsetzen und das Projekt ist auf einem guten Entwicklungsstand.

### 3. Weitere Bedingungen

Die Firmengründung zur Realisierung des Projekts, welches eingereicht wird, darf nicht länger als zwei Jahre zurückliegen. Möchten Sie einreichen, obwohl sich Ihr Vorhaben noch im Projektstadium befindet, so ist das möglich. Allerdings muss eine Firmengründung zur Realisierung im Folgejahr klar ersichtlich und belegt sein.

Das Projekt darf nicht aufgrund eines Auftrages von Dritten entwickelt worden sein und die Eigenleistung muss erkennbar sein.

Ist das Projekt innerhalb eines bestehenden Unternehmens entstanden, darf das Datum der Patentanmeldung maximal drei Jahre (gerechnet ab Anmeldeschluss) zurückliegen.

Ausnahmen bilden Firmen folgender Bereiche:

Medizinaltechnologie-Projekte > maximal 4 Jahre seit Firmengründung / Patentanmeldung  
Biotechnologie-Projekte > maximal 5 Jahre seit Firmengründung / Patentanmeldung

### 4. Beilagen zur Bewerbung

Der Bewerbung sind folgende Unterlagen beizulegen:

- a) Kurzer Lebenslauf der Bewerberin / des Bewerbers (eine A4-Seite) mit besonderer Berücksichtigung der Tätigkeiten, die im Zusammenhang mit dem Projekt stehen.
- b) Liste der am Projekt massgeblich beteiligten Personen unter Angabe von Name, Funktion, Adresse, Beruf/Firma und/oder Studienrichtung/Hochschule.
- c) Projektbeschreibung (3 bis 4 A4-Seiten). Auf welche Vorstudien / Quellen stützen Sie sich? Was ist Ihr Alleinstellungsmerkmal, wodurch unterscheiden Sie sich von ähnlichen Produkten? Was ist der Innovationswert? Wo liegt Ihr Markt? (wenn möglich mit Zahlen belegen). Wo stehen Sie im Projekt, wie verläuft es, welches sind Ihre Meilensteine?
- d) Geschäftsnutzen: Bitte legen Sie Ihren Businesscase in Form eines Businessplans oder einer Firmenpräsentation dar. Enthalten sollten sein: Produkt, Markt, Managementteam, Finanzen, Geschäftsmodell, Vertrieb, Marketing
- e) Liste allfälliger Patente zum Projekt.
- f) Mindestens zwei Referenzschreiben zum Projekt. Die Referenzschreiben sollten von dritten Parteien verfasst werden, die das Produkt/die Idee als erste Kunden, wissenschaftliche Begleitpersonen oder ähnliches kennengelernt haben. Was macht das Produkt/die Idee überzeugend, wie wird das Potential eingeschätzt und warum kommt man zu dieser Einschätzung.
- g) Namen und Adressen von drei weiteren Referenzen, die in einem zweiten Schritt von der Jury angefragt werden könnten.

Die Bewerbungsunterlagen können in deutscher und / oder englischer Sprache eingereicht werden. Bitte reichen Sie nur vollständige und aktuelle Bewerbungsunterlagen ein.

Mangelhafte, unvollständige Bewerbungsunterlagen können nicht berücksichtigt werden.

Wir weisen Sie darauf hin, dass wir keine Verschwiegenheitsvereinbarung unterzeichnen. Die Jury setzt sich aus Personen aus Wissenschaft, Industrie und Finanzwirtschaft zusammen und

hat damit breite Kompetenzen in der Beurteilung der eingereichten Bewerbungen. Sie erlaubt sich, in Absprache mit Ihnen, die eingegangenen Unterlagen ausgewiesenen Fachexperten zu unterbreiten.

## 5. Film-und Fotorechte

Die Finalistenprojekte werden portraitiert. Das Unternehmen besitzt das Nutzungsrecht auf ihr Firmenporträt. Das Urheberrecht liegt bei der Stiftung TECHNOPARK® Zürich und der Zürcher Kantonalbank und kann auf deren Webseiten und zu Werbezwecken gezeigt werden.

## 6. Sonstiges

Die Teilnehmer werden über die Ergebnisse direkt informiert. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## 7. Kontaktdaten

Stiftung TECHNOPARK® Zürich  
Pionierpreis  
Dr. Matthias Hölling  
Teamleiter Stiftungsbereiche und Leitung Pionierpreis  
Technoparkstrasse 1  
CH – 8005 Zürich  
Tel: +41 44 445 11 58  
Mail: [pionierpreis@technopark.ch](mailto:pionierpreis@technopark.ch)



Like us on [Facebook](#)